

Neuerscheinungen

CHEMIE UND KULTUR

Allgemeinverständlich dargestellt

von

RUDOLF WINDERLICH

Professor an der Oberrealschule in Oldenburg i. O.

VI und 139 Seiten mit 8 Abbildungen im Text und 8 Tafeln. 1927. Brosch. Rm. 3.30, geb. Rm. 4.50

Ohne die Chemie wären die Lebensmöglichkeiten auf dem überbevölkerten Boden Europas längst erschöpft. Die chemische Wissenschaft, allen voran die deutsche chemische Wissenschaft und Technik, hat die Kulturaufgabe gelöst, das Hungersterben der Völker zu verhindern. Die Agrikulturchemie und die Chemie der Nahrungsmittel sind aus unserem Leben überhaupt nicht mehr weg zu denken. Die Chemie der Heilmittel hat den Aerzten geholfen, das Siechtum der Menschheit zu lindern und zu verhindern. — Von den Kulturen vorgeschichtlicher Zeiten wüßten wir nichts, wären uns nicht Werkzeuge und Waffen aus Stein und Metall, Gefäße und Schmuckstücke aus Ton, Glas und Metall erhalten geblieben, die stummen und doch so beredten Zeugen uralter chemischer Technik. Nur ein Verblendeter kann leugnen, daß mit den wissenschaftlichen Fortschritten der chemischen Gewerbe das Leben der Menschen freier, gesünder und leichter geworden ist. Beim theoretischen Durchdringen ihrer nutzbringenden Arbeit ist die Chemie wesentlich beteiligt an der Wiedergeburt der Philosophie aus dem Geiste der Naturwissenschaft. — Mit solchen Gedanken ist das Büchlein „Chemie und Kultur“ erfüllt.

Z

BK

Das chemische Praktikum

Ein kurzer Leitfaden für Schule
und Selbstunterricht

Von

Prof. Dr. phil. E. Dennert

6., neubearbeitete Auflage. 64 Seiten mit 6 Abbildungen.

Mit Schreibpapier durchschossen. 1927.

Kart. Rm. 2.40

Aus einer Beurteilung der 5. Auflage:

Der Grundzug dieses Leitfadens ist: Anleitung zur Beobachtung. Von dem ersten Versuch an wird der Schüler veranlaßt, sich durch eigene Beobachtung vom Verlauf chemischer Vorgänge zu überzeugen. Von theoretischen Ausführungen und von Reaktionsgleichungen ist abgesehen, hingegen wird dem Schüler durch zahlreiche eingestreute und an den Schluß der einzelnen Abschnitte gestellte Fragen Gelegenheit gegeben, sich von seinen Beobachtungen Rechenschaft abzulegen. Die Versuche sind sämtlich mit den einfachsten Hilfsmitteln auszuführen, die Anleitung dazu ist zwar genau, aber sehr kurz gefaßt, so daß das kleine Buch eine erstaunliche Fülle praktischen Materials enthält. Der erste Teil ist chemischen Versuchen gewidmet und kann als eine sehr geschickte „Anleitung zum Experimentieren“ für lernbegierige Schüler bezeichnet werden, der folgende Abschnitt behandelt die qualitative Analyse. M. Scholtz.

Leitfaden für den Unterricht in der Chemie u. Mineralogie an Höheren Lehranstalten

Von

Rudolf Arendt

Unterstufe

16., nach den neuen Richtlinien und Lehrplänen umgearbeitete Auflage.

von

Prof. Dr. L. Doermer

Thaer-Oberrealschule vor dem Holstentore in Hamburg

VI und 144 Seiten, mit 127 Abbildungen im Text. 1927.

Kart. Rm. 2.40

Der vorliegende Lehrgang will ein Leitfaden im guten Sinn des Wortes sein; er will den Schüler so führen, daß er bei seinen Wiederholungen immer wieder die Grundlagen der gewonnenen Erkenntnisse und die gedanklichen Zusammenhänge durchzulesen und erneut zu erkennen genötigt ist. Herr Prof. Doermer-Hamburg, der an der zeitgemäßen Ausgestaltung des naturwissenschaftlichen, besonders aber des chemischen Unterrichts, seit Jahren als anerkannter Führer in hervorragender Weise mitwirkt, hat in der neuen Auflage alle Forderungen der preußischen Richtlinien für den chemischen Unterricht berücksichtigt. Deshalb ist die neue Auflage, wie kein anderes Buch, geeignet, die erste Grundlage für den chemischen Unterricht zu bilden.

Bitte beachten Sie Seite 12152-53!

LEOPOLD VOSS
VERLAGSBUCHHANDLUNG



LEIPZIG C 1
SALOMONSTRASSE 18b